



Öffentliche Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.:	480/2005
Dezernat II gez.	
Federführung:	40-Schulen
Produkt:	40.01.02 Grundschulen
Datum:	26.01.2005

15.02.2005	Ausschuss für Kultur, Schule und Sport	Vorberatung
Top: 2	Bemerkung:	
24.02.2005	Rat der Stadt Coesfeld	Entscheidung
Top:	Bemerkung:	

Betreff:

Errichtung einer Offenen Ganztagsgrundschule an der Maria-Frieden-Schule

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, mit Beginn des Schuljahres 2005/06 vorbehaltlich der Mittelbewilligung durch das Land NRW und der Mittelbereitstellung im Haushalt der Stadt für das Jahr 2005 an der Maria-Frieden-Schule eine Offene Ganztagsgrundschule mit einer Gruppe von 25 Kindern einzurichten.

Der Start ist zunächst auch mit einer kleineren Gruppe möglich.

Das bestehende Übermittagsbetreuungsangebot (8.00 – 13.00 Uhr) wird in die Trägerschaft der Offenen Ganztagsgrundschule übergeleitet.

Finanzielle Auswirkungen:

Hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen wird auf die Ausführungen im Rahmen der Beratung zum TOP 3 der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 20.07.2004 „Einrichtung von Offenen Ganztagsgrundschulen zum Schuljahr 2005/06“ (Vorlage Nr. 219/2004) verwiesen, die auch für die Einrichtung einer Gruppe an der Maria-Frieden-Schule zutreffen.

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Coesfeld hat in seiner Sitzung am 21.07.2004 beschlossen, vorbehaltlich der Mittelbewilligung durch das Land und der Mittelbereitstellung im Haushalt der Stadt mit Beginn des Schuljahres 2005/06 an der Lambertischule, der Martin-Luther-Schule und der Kardinal-von-Galen-Schule Lette Offene Ganztagsgrundschulen einzurichten (siehe auch Vorlage Nr. 219/2004).

Aufgrund des Ergebnisses der Umfrage im Mai des vergangenen Jahres und einer weiteren schulinternen Elternbefragung besteht auch für die Maria-Frieden-Schule zum kommenden Schuljahr offensichtlich der Bedarf für eine Offene Ganztagsgrundschule. Die Schulkonferenz hat daher die Einrichtung einer entsprechenden Gruppe zum Schuljahr 2005/06 beantragt.

Die Offene Ganztagsgrundschule könnte lt. Aussage der Schulleitung in den vorhandenen Räumlichkeiten stattfinden. Ein Bedarf an zusätzlichen Räumen ergibt sich somit nicht.

Für die Ausgabe des Mittagessens im Mehrzweckraum des Erdgeschosses sind nur geringfügige bauliche Änderungen erforderlich.

Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf rd. 12.000 €. Das Land fördert diese Maßnahme aus Bundesmitteln in Höhe von 90 %. Eine entsprechende Mittelzuweisung ist zur Wahrung der Antragsfrist vorsorglich bereits angemeldet worden.

Zur weiteren Begründung hinsichtlich der Organisation und Ausgestaltung des Ganztagsangebotes wird im Übrigen auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage Nr. 219/2004 verwiesen.

Anlagen:

- Antrag der Schulkonferenz der Maria-Frieden-Schule vom 18.11.2004